



Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

Der Präsident: Werner Albrecht, Eichhof, 8164 Bachs

Telefon: 044 858 22 66 E-Mail: praesi@ggbd.ch

Unsere Homepage: www.ggbd.ch

Protokoll der 212. Generalversammlung

Ort: Restaurant „Gasthof zum Wilden Mann“, Neerach
Datum: 4. April 2012
Zeit: 20.00 – 21.00 Uhr
Vorsitz: Werner Albrecht
Protokoll: Hubert Graf, Gemeinderat Niederweningen
(anstelle von Andrea Weber Allenspach, Niederweningen)

1 Begrüssung durch den Präsidenten

Werner Albrecht, Präsident, begrüsst die Anwesenden zur 212. Generalversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Dielsdorf. Er gibt bekannt, dass die Getränke von der GGBD übernommen werden.

Vom Vorstand mussten sich leider Rosemarie Walder (Gemeinderatssitzung Schleinikon), Fredi Bollinger (Krankheit), Oskar Rüegg (wohlverdiente Ferien) sowie Andrea Weber (Sitzung Leitungsgruppe Geologische Tiefenlager) entschuldigen.

Entschuldigt haben sich zudem eine ganze Anzahl von Behörden- und Einzelmitgliedern.

Die Unterlagen zur Versammlung wurden rechtzeitig zugestellt. Es sind keine weiteren Traktanden angemeldet worden. Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

2 Wahl des Stimmzählers

Vom Vorsitzenden wird vorgeschlagen: Mani Wirth. Anwesend sind 40 Personen (inkl. 3 Gäste), stimmberechtigt sind 37 Personen. Mani Wirth wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

3 Abnahme des Protokolls der Generalversammlung 2011

Das Protokoll der GV 2011 liegt in diversen Kopien auf. Es konnte auch im Internet unter www.ggbd.ch eingesehen werden. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt, es wird auch keine Diskussion gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Andrea Weber verdankt.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Werner Albrecht liest seinen Bericht vor. Dieser ist unten integral abgedruckt.

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinnützige, liebe Gäste und Freunde

Nach kurzem, aber zum Teil recht kaltem Winter ist nun der Frühling in voller Blütenpracht eingezogen und die Zeit der Generalversammlungen ist in vollem Gange.

Somit ist nun auch für mich Zeit, mit einem kurzen Jahresbericht auf das Jahr 2011 zurückzublicken.

Gestartet sind wir in unserem Gesellschaftsjahr wie üblich mit unserem Fondueabend in Schleinikon welcher wie jedes Jahr auf grossen Zuspruch stiess, kulinarisch keine Wünsche offen liess und auch an Gemütlichkeit kaum zu überbieten war. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unserer Gesellschaft bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen inkl. Partnerinnen für den Einsatz bei Vorbereitung und Durchführung dieses Abends recht herzlich bedanken. Danke auch der Gemeinde Schleinikon für die Gratisbenützung ihres wunderschönen Gemeindesaales.

Am 6. April 2011 stand unsere Generalversammlung im Restaurant Pöstli in Oberglatt auf dem Programm, welche von 37 Gesellschaftsmitgliedern besucht wurde und im üblichen Rahmen verlief.

Ab dem 7. September 2011 findet die unentgeltliche Rechtsauskunft im Merzweckgebäude in Niederhasli zu neuen Zeiten, nämlich Mittwochabend ab 18.00 Uhr statt. Wir haben alle Mitglieder darüber informiert, der Wechsel, vor allem dass die Rechtsauskunft jetzt am Abend stattfindet, findet Anklang.

Weiter ging es dann mit der Vorbereitung des grössten Anlasses unserer Gesellschaft seit meiner Vorstandstätigkeit. Das 175-Jahr-Jubiläum stand vor der Tür und dies wollten wir im gebührenden Rahmen feiern. Über den gelungenen Anlass vom 27. September und die vielen positiven Rückmeldungen der vielen Gäste habe ich Ihnen, liebe Mitglieder, in der Sommerpost berichtet.

Nur so viel: Das Fest in Regensberg hat punkto Wetter, Gäste und Stimmung einfach in allen Belangen gestimmt. Nochmals Danke der Stiftung Schloss Regensberg für die Gastfreundschaft am Gründungsort unserer GGBD.

Was hat nun der Vorstand sonst noch so gemacht?

In drei Sitzungen haben wir wiederum über Beitragsgesuche von verschiedensten Organisationen wie Jugendmusiken, Ferienspass, Stiftungen, aber auch Einzelpersonen zu befinden gehabt. Im Weiteren waren auch Rechnung und Budget, Jahresprogramm usw. zu behandeln.

All die Vorbereitungen und die Organisation der Anlässe fanden dann zum grössten Teil eben sog. bilateral, um auch einmal ein grosses Wort zu gebrauchen, statt.

Jedenfalls allen Vorstandskolleginnen und Kollegen für Euer grosses Engagement zu Gunsten der Gesellschaft herzlichen Dank.

Als Jahresabschluss geniessen wir mit unseren Partnerinnen Partnern jeweils noch das Vorstands-Essen.

Nun noch ein kleiner Ausblick:

Die Bezirkssparkasse Dielsdorf feiert dieses Jahr ihr 175-Jahr-Jubiläum. Sichern Sie sich ein Billet für eine der Zirkusveranstaltungen, feiern Sie mit, denn die BSD ist ein Kind der GGBD.

Oberstes Ziel unserer Arbeit wird sein, neue Vorstandsmitglieder mit neuen, zündenden Ideen zu finden, damit die GGBD auch in Zukunft vielleicht mit anderen, neuen Aufgaben einen Beitrag zum Wohle der Bevölkerung unseres Bezirkes leisten kann.

Mit der festen Überzeugung, bald neue Vorstandsmitglieder begrüssen zu dürfen, schliesse ich meinen Jahresbericht und wünsche allen eine gute Zeit

Werner Albrecht
Präsident GGBD

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig und verdankt ihn mit Applaus.

5 Rechnungsabnahme

5.1 Gesellschaftsrechnung

Anstelle des Kassiers Oskar Rüegg legt René Carigiet die Rechnung 2011 vor. Budgetiert war (mit dem grossen Betrag fürs Jubiläumfest) ein Totalaufwand von CHF 36'250. Dem gegenüber stand ein budgetierter Ertrag von CHF 24'150 und somit ein budgetiertes Defizit von CHF 12'100.

Die Jahreserfolgsrechnung 2011 wurde wie folgt abgeschlossen: Bei einem Aufwand von CHF 26'143.45, und einem Ertrag von CHF 25'160.05 beträgt der Verlust lediglich CHF 983.40.

René Carigiet begründet die grössten Abweichungen:

- Frau Mayerhoffer, die Juristin der Rechtsberatung, stellte lediglich eine Pauschale von CHF 1'800.00 in Rechnung, da sie weniger Aufwand hatte.
- Es gab nur eine Wandergruppe, die einen Antrag auf Unterstützung gestellt hatte, daher waren die Kosten geringer.
- Der Betrag war höher, da der Vorstand 2011 grosszügig eine Unterstützung von 2 Einzelpersonen für die Ausbildung bewilligt hatte.
- Für die Werbung wurden nicht CHF 5'000.00 gebraucht, sondern nur CHF 389.60. In dem Posten sind 10 % einberechnet, welche der Hotelbesitzer in Wiesen beanspruchen kann, da alle Personen aus dem Bezirk Dielsdorf 10 % Rabatt auf die Unterkunftskosten bekommen. Es scheint, dass dem Hotelbesitzer nicht bekannt war, dass er den Bezirksbewohnern 10 % Rabatt geben kann, die er der GGBD weiterverrechnen kann.
- Für die Software wurden CHF 2'000.00 budgetiert und nur gut CHF 400.00 gebraucht. Zudem sind mit CHF 2'547.65 deutlich mehr Spenden eingegangen als budgetiert. Dies wurde vom Vorsitzenden speziell verdankt.

Es werden keine Fragen zur Rechnung 2011 gestellt.

Im Weiteren erläutert René Carigiet die Bilanzrechnung 2011

Das Eigenkapital per 31.12.2011 beträgt nach der Verlustverbuchung 2011 von CHF 983.40 neu CHF 126'280.51

Frau Hedi Müller, Revisorin, verliest den Revisorenbericht. Es werden auch hier keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende dankt dem Kassier (in Abwesenheit) und den Revisoren für ihre gute Arbeit und auch René Carigiet zu seinen Ausführungen.

5.2 Décharge Vorstand

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird über die Geschäftsrechnung und die Décharge Erteilung des Vorstandes gemeinsam abgestimmt. Die Anwesenden sind damit einverstanden.

Die Abnahme der Geschäftsrechnung 2011 und die Décharge Erteilung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

6 Rückblick auf das Jubiläum 175 Jahre GGBD in Regensberg

1836, vor 175 Jahren, wurde die GGBD in Regensberg gegründet. Aus diesem Anlass wurde am 27. September in Regensberg ein grosses Fest mit ca. 170 Gästen gefeiert. Mit dem zusätzlich gewährten Budget von CHF 5'000 konnte ein Zelt aufgestellt und Attraktionen (ein Bauchredner und eine Steelband) geboten werden. Das feine Essen und die gebotene Unterhaltung fanden bei den Gästen grossen Anklang, die Stimmung war hervorragend. Werner Albrecht hat danach sehr viele positive Rückmeldungen erhalten.

7 Jahresbeiträge 2012

Herr Jules Lauber brachte den Vorschlag ein, dass für Paare ein reduzierter Familienbeitrag von CHF 50.00 in Erwägung gezogen werden soll. Eine kurze Meinungsumfrage unter den Anwesenden ergab, dass es bei der aktuellen Beitragsform belassen werden soll.

Der Jahresbeitrag soll wie bisher CHF 30.00 für Einzelmitglieder und CHF 350.00 für Gemeinden betragen. Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Pause

8 Budget 2012

René Carigiet stellt das Budget 2012 vor, er erklärt der Versammlung die Zusammensetzung. Die Positionen sind (Abgesehen vom Jubiläumsanlass) mehr oder weniger gleich wie in den vergangenen Jahren.

Gemäss Budget 2012 sind auf der Aufwandseite CHF 19'650.00 geplant, auf der Ertragsseite CHF 22'350. Dies führt zu einem vermutlichen Gewinn in der Höhe von CHF 2'700.00.

Der Präsident informiert, dass ein möglicherweise Budget relevanter Punkt noch in Abklärung ist (eine Forderung des ehemaligen Bierlieferanten im Hotel Wiesen). Er macht die nötigen Abklärungen und Vergleichsverhandlungen.

Das Budget in der vorliegenden Form wird einstimmig angenommen.

9 Mitgliederbewegung

René Carigiet informiert über den Mitgliederbestand:

Vor einem Jahr hatte die GGBD 509 Mitglieder. Seither gab es 7 Eintritte, 33 Austritte und 8 Todesfälle. Somit sind es per 4. April 2012 neu 475 Mitglieder. René Carigiet nennt die Verstorbenen namentlich. Die Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

René Carigiet macht erneut einen Aufruf zur Mitgliederwerbung und auch zur Suche nach neuen Kräften in der Vorstandsarbeit – 2014 sind wieder Vorstandswahlen.

10 Mitteilungen und Verschiedenes

Fredy Walthart informiert: Das Hotel Wiesen wird umgebaut zw. September und Wintersaison 2012. Was die Gästezimmer nach der Renovation kosten werden, ist noch nicht bekannt. Wird später informiert. Nach wie vor gibt es von der GGBD für alle Bezirkseinwohner auf Unterkunfts-kosten einen Rabatt von 10 %. Für Gesellschafts-Mitglieder einen zusätzlichen Rabatt von weiteren 10 %, welcher vom Hotel gewährt wird.

Es liegen noch ein paar Exemplare der Gründungsprotokolle auf, welche von den Anwesenden gerne in Empfang genommen werden.

Am 10.5.2012 feiert der GGB Meilen ihr 150-Jahr-Jubiläum. Eine Delegation ist eingeladen daran teilzunehmen. Sich melden bei W. Albrecht.

Die Bezirkssparkasse Dielsdorf feiert dieses Jahr ihr 175-Jahr-Jubiläum und lädt zu einem Zirkusbesuch ein (11./12./15. April). Karten können bei allen Filialen der BSK Dielsdorf bezogen werden.

Nächste Anlässe: Fondueplausch in Schleinikon am 1. Februar 2013
Nächste GV des GGBD ist am 3. April 2013

Werner Albrecht erkundigt sich nach Einwänden zur Verhandlungsführung und zu den gefassten Beschlüssen. Es gibt keine Einwände.

Werner Albrecht bedankt sich beim Team vom Restaurant „Zum Wilden Mann“ für den aufmerksamen Service und den kostenlos zur Verfügung gestellten Saal.

Um 21.00 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung mit Dank an alle Teilnehmer.

Niederweningen, 05. April 2012

Der Protokollführer: Hubert Graf, Gemeinderat Niederweningen